



DSW 2005-TS

Deutsch

DSW 2005-TS

Original-Bedienungsanleitung

Original-Bedienungsanleitung

Inhalt

1	Angaben zur Dokumentation	3
1.1	Zu dieser Dokumentation	3
1.2	Zeichenerklärung	3
1.2.1	Warnhinweise	3
1.2.2	Symbole in der Dokumentation	3
1.2.3	Symbole in Abbildungen	3
1.3	Produktabhängige Symbole	4
1.3.1	Symbole am Produkt	4
1.4	Aufkleber	4
1.5	Produktinformationen	5
2	Sicherheit	5
2.1	Allgemeine Sicherheitshinweise	5
2.2	Sachgemäße Einrichtung des Arbeitsplatzes	5
2.3	Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen	6
2.4	Schutz vor elektrischem Schlag	7
2.5	Anforderungen an den Benutzer	7
2.6	Sicherheit im Betrieb	8
2.7	Gefahrenbereiche und einzuhaltende Sicherheitsabstände	9
2.8	Zusätzliche Sicherheitshinweise	10
3	Beschreibung	11
3.1	Produktübersicht (Sägesystem)	11
3.2	Produktübersicht DSW 2005-TS	12
3.3	Bestimmungsgemäße Verwendung	12
3.4	Lieferumfang	13
3.5	Zusätzlich benötigtes Zubehör	13
3.6	Optionales Zubehör	13
3.6.1	Wasserzuführung	13
3.6.2	Einfachrollenbock (DSW-SPP)	14
3.6.3	Auslinkrolle (DS-WSRW)	14
3.6.4	Schutzabdeckung (DSW-WG)	14
4	Technische Daten	14
4.1	Gewichte der einzelnen Komponenten	14
5	Typische Anwendungsbeispiele	15
5.1	Vertikalschnitt (Standard)	15
5.2	Vertikalschnitt mit Auslinkrolle (DS-WSRW)	16
5.3	Vertikalschnitt mit Einfachrollenbock	16
5.4	Horizontalschnitt mit 2 Einfachrollenböcken	17
5.5	Bündigschnitt	17



6	Vorbereitungen	18
6.1	Schutzabdeckungen montieren	18
6.2	Seillänge bestimmen	18
6.3	Sicherheitsabklärungen vor Arbeitsbeginn	18
6.4	Sägeschnitt anzeichnen	18
6.5	Seilführung und Schnittaufteilung planen	19
7	Seilsäge montieren	19
7.1	Durchführungsbohrungen erstellen	19
7.2	Grundplatte montieren	19
7.3	Führungsschiene montieren	21
7.4	Endstopp montieren	21
7.5	Seilverteiler montieren	22
7.6	Halterung für die Seilspeicherabdeckung montieren	23
7.7	Seilspeicherrollen montieren	23
7.8	Sägekopf montieren	24
7.9	Antriebsrad montieren	25
7.10	Bauteilkanten verrunden	25
7.11	Diamantseil montieren	25
7.12	Schutzabdeckung für Antriebsrad montieren	27
7.13	Schutzabdeckung für Sägeseil-Losseite montieren	28
7.14	Seilspeicherabdeckung montieren	28
7.15	Strom- und Wasserzuführung anschließen	28
8	Inbetriebnahme	29
8.1	Homescreen	29
8.2	Betriebsmodus wählen	29
9	Sägebetrieb	30
9.1	Seilsäge bedienen	30
9.2	Seilspeicher erweitern	32
9.3	Sägevorgang beenden	33
9.4	Seilsäge demontieren	33
10	Pflege und Instandhaltung	34
10.1	Seilsäge reinigen	34
11	Transport und Lagerung	34
11.1	Transport des Systems	35
12	Hilfe bei Störungen	35
12.1	Störungstabelle	35
13	Entsorgung	37
14	Herstellergewährleistung	38



1 Angaben zur Dokumentation

1.1 Zu dieser Dokumentation

- Lesen Sie vor Inbetriebnahme diese Dokumentation durch. Dies ist Voraussetzung für sicheres Arbeiten und störungsfreie Handhabung.
- Beachten Sie die Sicherheits- und Warnhinweise in dieser Dokumentation und auf dem Produkt.
- Bewahren Sie die Bedienungsanleitung immer am Produkt auf und geben Sie es nur mit dieser Anleitung an andere Personen weiter.

1.2 Zeichenerklärung

1.2.1 Warnhinweise

Warnhinweise warnen vor Gefahren im Umgang mit dem Produkt. Folgende Signalwörter werden verwendet:

GEFAHR

GEFAHR !

- ▶ Für eine unmittelbar drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führt.

WARNUNG

WARNUNG !

- ▶ Für eine möglicherweise drohende Gefahr, die zu schweren Körperverletzungen oder zum Tod führen kann.

VORSICHT

VORSICHT !

- ▶ Für eine möglicherweise gefährliche Situation, die zu Körperverletzungen oder zu Sachschäden führen kann.

1.2.2 Symbole in der Dokumentation

Folgende Symbole werden in dieser Dokumentation verwendet:

	Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen
	Anwendungshinweise und andere nützliche Informationen
	Umgang mit wiederverwertbaren Materialien
	Elektrogeräte und Akkus nicht in den Hausmüll werfen

1.2.3 Symbole in Abbildungen

Folgende Symbole werden in Abbildungen verwendet:

	Diese Zahlen verweisen auf die jeweilige Abbildung am Anfang dieser Anleitung
	Die Nummerierung gibt eine Abfolge der Arbeitsschritte im Bild wieder und kann von den Arbeitsschritten im Text abweichen
	Positionsnummern werden in der Abbildung Übersicht verwendet und verweisen auf die Nummern der Legende im Abschnitt Produktübersicht





Dieses Zeichen soll ihre besondere Aufmerksamkeit beim Umgang mit dem Produkt wecken.

1.3 Produktabhängige Symbole

1.3.1 Symbole am Produkt

Folgende Symbole werden am Produkt verwendet:

	Schutzhandschuhe benutzen
	Augenschutz benutzen
	Schutzhelm benutzen
	Schutzschuhe benutzen
	Leichten Atemschutz benutzen
	Gehörschutz benutzen
	Warnung vor allgemeiner Gefahr
	Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung
	Quetschgefahr von Körperteilen.
	Warnung vor Schnittverletzung.
	Zutritt für Unbefugte verboten.
	Abfälle der Wiederverwertung zuführen.

1.4 Aufkleber

Folgende Aufkleber werden am Produkt verwendet.

		<ul style="list-style-type: none"> • Vor Benutzung Bedienungsanleitung lesen • Schutzhelm benutzen • Gehörschutz benutzen • Augenschutz benutzen • Schutzhandschuhe benutzen • Schutzschuhe benutzen • Auf korrekte Seilführung achten • Gefahrenbereiche einhalten • Während des Betriebs nicht in den Gefahrenbereich treten • Führungsschiene nicht verlängern • Nicht ohne Endstopp arbeiten • Nicht ohne Schutzabdeckungen arbeiten



1.5 Produktinformationen

HILTI Produkte sind für den professionellen Benutzer bestimmt und dürfen nur von autorisiertem, eingewiesenem Personal bedient, gewartet und instand gehalten werden. Dieses Personal muss speziell über die auftretenden Gefahren unterrichtet sein. Vom Produkt und seinen Hilfsmitteln können Gefahren ausgehen, wenn sie von unausgebildetem Personal unsachgemäß behandelt oder nicht bestimmungsgemäß verwendet werden.

Typenbezeichnung und Seriennummer sind auf dem Typenschild angegeben.

- ▶ Übertragen Sie die Seriennummer in die nachfolgende Tabelle. Die Produktangaben benötigen Sie bei Anfragen an unsere Vertretung oder Servicestelle.

Produktangaben

Seilsäge	DSW 2005-TS
Generation	01
Serien-Nr.	

2 Sicherheit

2.1 Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen Sie alle Sicherheitshinweise, Anweisungen, Bilderungen und technischen Daten, mit denen dieses Produkt versehen ist. Versäumnisse bei der Einhaltung der nachfolgenden Anweisungen können schwere Verletzungen verursachen.

Bewahren Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen für die Zukunft auf.

2.2 Sachgemäße Einrichtung des Arbeitsplatzes

- ▶ Lassen Sie sich die Bohr- und Sägearbeiten von der Bauleitung genehmigen. Bohr- und Sägearbeiten an Gebäuden und anderen Strukturen können die Statik beeinflussen, insbesondere beim Trennen von Armierungseisen und Trägerelementen.
- ▶ Sorgen Sie für gute Beleuchtung.
- ▶ Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Schlecht belüftete Arbeitsplätze können Gesundheitsschäden durch Staubbelastung hervorrufen.
- ▶ Halten Sie Ihren Arbeitsbereich in Ordnung. Halten Sie das Arbeitsumfeld frei von Gegenständen, an denen Sie sich verletzen könnten. Unordnung im Arbeitsbereich kann Unfälle zur Folge haben.
- ▶ Um Verletzungen durch das Verklemmen des Werkzeugs zu vermeiden, müssen die freigeschnittenen Blöcke mittels Stahlkeilen und / oder Abstützungen gegen unkontrolliertes Bewegen gesichert werden.
- ▶ Sorgen Sie durch ausreichend dimensionierte und richtig angebrachte Abstützungen dafür, dass auch nach Durchführung der Schneidearbeiten und dem Ausbau des geschnittenen Bauteils der sichere Zusammenhalt der verbleibenden Struktur gewährleistet bleibt.
- ▶ Halten Sie sich niemals im Bereich von schwebenden Lasten auf.
- ▶ Die Schnittstelle bzw. die entstehende Öffnung muss sicher und gut sichtbar abgesperrt sein, um zu vermeiden, dass Personen abstürzen können.
- ▶ Benutzen Sie Schutzausrüstung. Tragen Sie Sicherheitsschuhe, Schutzhandschuhe, Helm und Schutzbrille.
- ▶ Verwenden Sie bei stauberzeugenden Arbeiten einen Atemschutz.



- ▶ Tragen Sie geeignete Arbeitskleidung. Tragen Sie keine weite Kleidung oder Schmuck, Sie können von beweglichen Teilen erfasst werden. Tragen Sie bei langen Haaren ein Haarnetz.
- ▶ Lassen Sie andere Personen nicht die Ausrüstung oder das Verlängerungskabel berühren.
- ▶ Halten Sie Kinder und andere Personen von Ihrem Arbeitsbereich fern.
- ▶ Vermeiden Sie eine ungünstige Körperhaltung. Sorgen Sie für sicheren Stand und halten Sie jederzeit das Gleichgewicht.
- ▶ Verwenden Sie für das Herausnehmen und Abtransportieren der freigeschnittenen Bauteile, nur zugelassene und entsprechend dimensionierte Befestigungen und Hebezeuge.
- ▶ Führen Sie Kabel und Schläuche immer flach vom Produkt weg, um eine Sturzgefahr beim Arbeiten zu vermeiden.
- ▶ Halten Sie Kabel und Schläuche von rotierenden Teilen fern.
- ▶ Stellen Sie zusammen mit der Bauleitung sicher, dass sich im Schnittbereich keine Gas-, Wasser-, Strom- oder sonstigen Leitungen befinden. Nahe am Schnittbereich liegende Leitungen, welche zum Beispiel durch herabfallende Teile beschädigt werden könnten, müssen gesondert geschützt und ggf. außer Betrieb genommen werden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das verwendete Kühlwasser kontrolliert abfließt oder entsprechend abgesaugt wird. Unkontrolliert abfließendes oder umherspritzendes Kühlwasser kann zu Schäden und Unfällen führen. Bedenken Sie auch, dass Wasser über nicht sichtbare, innenliegende Hohlräume abfließen kann.

2.3 Allgemeine Sicherheitsmaßnahmen

- ▶ Verwenden Sie das Produkt nur, wenn Sie die Bedienungsanleitung gelesen haben, mit dem Inhalt vertraut sind und vor dem Einsatz durch einen **Hilti** Spezialisten geschult worden sind. Beachten Sie alle Warnungen und Hinweise.
- ▶ Benutzen Sie das richtige Produkt. Benutzen Sie das Produkt nicht für solche Zwecke, für die es nicht vorgesehen ist, sondern nur bestimmungsgemäß und in einwandfreiem Zustand.
- ▶ Verwenden Sie das Produkt, Zubehör, Einsatzwerkzeuge usw. entsprechend diesen Anweisungen und so, wie es für diesen speziellen Produkttyp vorgeschrieben ist. Berücksichtigen Sie dabei die Arbeitsbedingungen und die auszuführende Tätigkeit. Der Gebrauch dieses Produkts für andere als die dafür vorgesehenen Verwendung kann zu gefährlichen Situationen führen.
- ▶ Berücksichtigen Sie Umgebungseinflüsse. Benutzen Sie das Produkt nicht, wo Brand- und Explosionsgefahr besteht. Elektrowerkzeuge erzeugen Funken, die Staub oder Gase entzünden können.
- ▶ Halten Sie die Handgriffe sauber, trocken und frei von Öl und Fett.
- ▶ Überlasten Sie Ihr Produkt nicht. Sie arbeiten besser und sicherer im angegebenen Leistungsbereich.
- ▶ Lassen Sie das Produkt nie unbeaufsichtigt.
- ▶ Bewahren Sie unbenutzte Produkt sicher auf. Nicht in Gebrauch stehende Produkte sollten an einem trockenen, hochgelegenen oder abgeschlossenen Ort außerhalb der Reichweite von Kindern aufbewahrt werden.
- ▶ Ziehen Sie bei Nichtgebrauch des Produktes (z. B. während einer Arbeitspause), bevor Sie Geräteeinstellungen vornehmen, vor Pflege und Instandhaltung und Wechsel von Werkzeugen immer den Netzstecker aus der Steckdose. Diese Vorsichtsmaßnahme verhindert den unbeabsichtigten Start des Produkts.



- ▶ Entfernen Sie die Einstellwerkzeuge oder Schraubenschlüssel bevor Sie das Produkt einschalten. Ein Werkzeug oder Schlüssel, der sich in einem drehenden Produktteil befindet, kann zu Verletzungen führen.
- ▶ Vor Gebrauch müssen Produkt, Werkzeug und Zubehör auf einwandfreie und bestimmungsgemäße Funktion geprüft werden. Überprüfen Sie, ob bewegliche Teile einwandfrei funktionieren und nicht klemmen, oder ob Teile beschädigt sind. Sämtliche Teile müssen richtig montiert sein und alle Bedingungen erfüllen, um den einwandfreien Betrieb des Produktes zu gewährleisten. Beschädigte Teile müssen sachgemäß durch eine anerkannte Fachwerkstatt repariert oder ausgewechselt werden.
- ▶ Vermeiden Sie Hautkontakt mit Bohr- und Sägeschlamm.
- ▶ Befolgen Sie die Hinweise für die Pflege und Instandhaltung.
- ▶ Das Produkt ist nicht für die Verwendung durch Kinder, schwache Personen oder Personen ohne Unterweisung bestimmt.

2.4 Schutz vor elektrischem Schlag

- ▶ Prüfen Sie das Produkt vor jeder Inbetriebnahme. Prüfen Sie insbesondere Stromkabel, Stecker und Schläuche auf Ordnungsgemäßen Zustand. Betreiben Sie das Produkt und Zubehör nicht, wenn Beschädigungen vorliegen, das System nicht komplett ist oder Bedienelemente sich nicht einwandfrei betätigen lassen. Lassen Sie das Produkt vom **Hilti** Service reparieren.
- ▶ Schließen Sie das Produkt und dessen Zubehör nur an Stromquellen an, welche mit Erdleiter und Fehlerstromschutzschalter versehen sind. Überprüfen Sie vor jeder Inbetriebnahme deren einwandfreie Funktion.
- ▶ Setzen Sie bei der Verwendung eines Generators einen Erdspieß, um das System zu erden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass der Stromanschluss der Angabe auf den Typenschildern entspricht.
- ▶ Schützen Sie sich vor elektrischem Schlag. Vermeiden Sie die Körperberührung von geerdeten Teilen, z. B. Rohren, Heizkörpern, Herden oder Kühlschränken.
- ▶ Halten Sie Elektrokabel und speziell deren Steckverbindungen trocken. Verschließen Sie die Steckdosen bei Nichtgebrauch mit den mitgelieferten Abdeckungen.
- ▶ Trennen Sie die Stromversorgung vor Reinigungs- und Wartungsarbeiten oder bei Unterbrechungen der Arbeiten.

2.5 Anforderungen an den Benutzer

- ▶ Die Bedienung des Produktes darf nur durch speziell geschulte Betontrennfachleute erfolgen. Diese müssen mit dem Inhalt dieser Bedienungsanleitung voll vertraut sein und von einem **Hilti** Spezialisten in der sicheren Anwendung geschult worden sein.
- ▶ Seien Sie aufmerksam und achten Sie darauf, was Sie tun, und gehen Sie mit Vernunft an die Arbeit. Benutzen Sie das Produkt nicht, wenn Sie müde sind oder unter dem Einfluss von Drogen, Alkohol oder Medikamenten stehen. Ein Moment der Unachtsamkeit kann zu ernsthaften Verletzungen führen.
- ▶ Der verantwortliche Bediener muss sich der möglichen Gefahren und der Sicherheitsverantwortung, auch gegenüber anderen Personen, bewusst sein. Der Bediener ist für die Absicherung des Sicherheitsbereichs durch Absperrungen und Schutzeinrichtungen verantwortlich.
- ▶ Stäube von Materialien wie bleihaltigem Anstrich, einigen Holzarten, Mineralien und Metall können gesundheitsschädlich sein. Berühren oder Einatmen der Stäube können allergische Reaktionen und / oder Atemwegserkrankungen des Benutzers oder in der Nähe befindlicher Personen hervorrufen. Bestimmte Stäube wie Eichen- oder



Buchenstaub gelten als krebserregend, besonders in Verbindung mit Zusatzstoffen zur Holzbehandlung (Chromat, Holzschutzmittel). Asbesthaltiges Material darf nur von Fachleuten bearbeitet werden. Sorgen Sie für gute Belüftung des Arbeitsplatzes. Es wird empfohlen eine Atemschutzmaske mit Filterklasse P2 zu tragen. Beachten Sie in Ihrem Land gültige Vorschriften für die zu bearbeitenden Materialien. Um eine hohe Staubbildung zu vermeiden, positionieren Sie Wasserlanzen an den Durchgangsbohrungen.

- ▶ Beachten Sie die Nationale Vorschriften und Gesetze sowie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise des verwendeten Zubehörs (z. B. Diamantsägegeseil, Befestigungszubehör, Hebezeuge etc.).

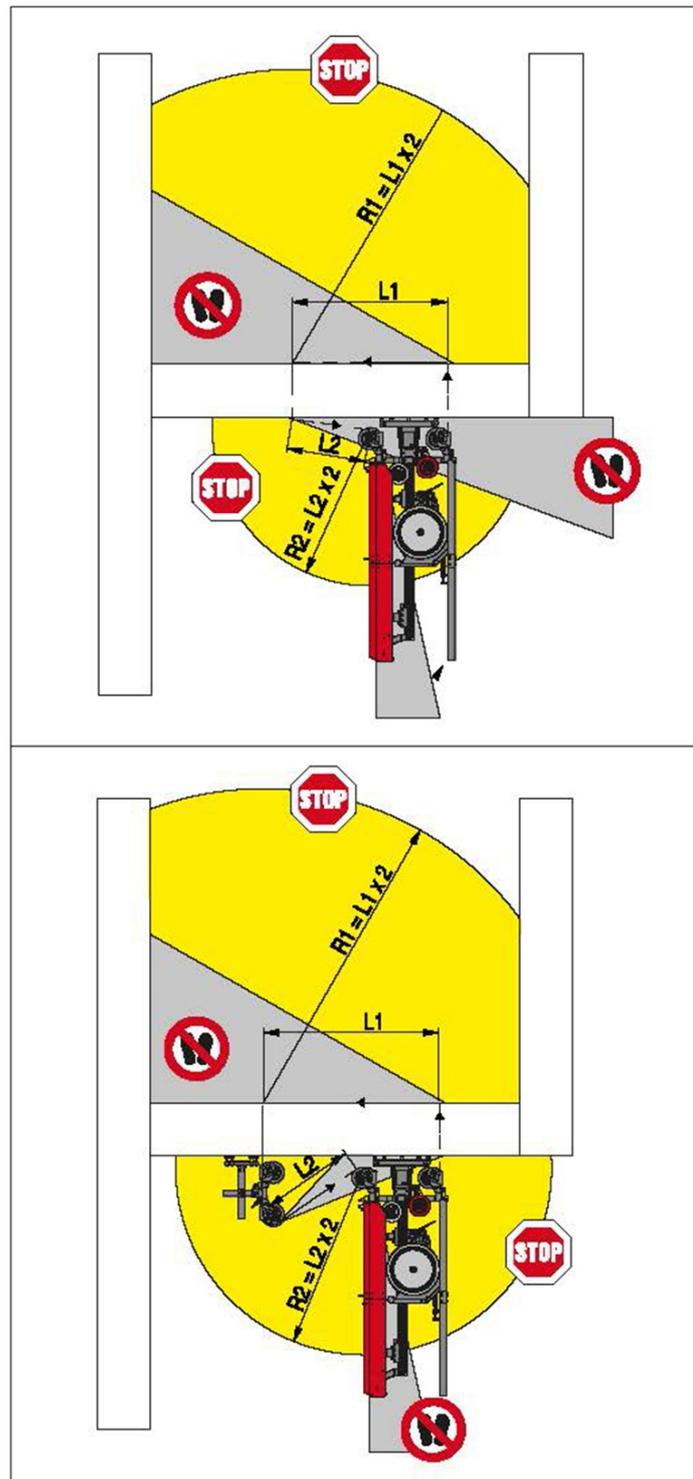
2.6 Sicherheit im Betrieb

- ▶ Kontrollieren Sie das Produkt und deren Komponenten, das Diamantsägegeseil und dessen Verbinder sowie das Zubehör vor dem Gebrauch auf einwandfreie Funktion. Sorgen Sie dafür, dass Beschädigungen und Fehlfunktionen vor der Inbetriebnahme fachgerecht behoben werden.
- ▶ Halten Sie sich während des Betriebs des Produktes, mit der Fernbedienung an einem Standort weit außerhalb des Gefahrenbereichs auf. Achten Sie darauf, dass Sie den gesamten Arbeitsbereich einsehen können.
- ▶ Es darf nur gearbeitet werden, wenn das Produkt wie auch die Seilführungen sicher und stabil auf massivem Untergrund befestigt sind. Ein stürzendes oder heruntergefallenes Teil kann schwere Schäden oder Verletzungen zur Folge haben.
- ▶ Schließen Sie die Stromversorgung erst nach dem vollständigen Einrichten des Produktes an.
- ▶ Das Betreten des Gefahrenbereichs (z. B. zum Justieren der Rollen oder der Wasserzuführung, Einschlagen von Keilen, etc.) ist nur bei gedrücktem **Not-Halt** und stillstehendem Antriebsrad erlaubt.
- ▶ Halten Sie sich beim Sägen an die zulässigen Antriebsparameter sowie an die empfohlenen Richtwerte für Schnittgeschwindigkeit und Vorschubdruck.
- ▶ Verwenden Sie nur Diamantsägegeseile, welche die Anforderungen gemäß EN 13236 erfüllen. Verwenden Sie nur Diamantsägegeseile welche für eine Schnittgeschwindigkeit von mindestens 30 m/sec zugelassen sind, und die über gummierte oder plastifizierte Perlenzwischenräume verfügen.
- ▶ Durch die Verwendung von hochwertigen Diamantsägegeseilen, Seilverbindern und Verpresswerkzeugen kann die Zahl von Seilbrüchen erheblich reduziert werden.
- ▶ Das Diamantsägegeseil kann heiß werden, daher nicht ohne Arbeitshandschuhe anfassen.
- ▶ Verwenden Sie für die Befestigung der Seilführungen, der Seilsäge sowie zur Sicherung der Bauteile nur ausreichend dimensioniertes Befestigungsmaterial (Dübel, Schrauben, etc.).
- ▶ Stellen Sie bei der Verwendung von Steighilfen (Gerüsten, Leitern etc.) sicher, dass diese den Vorschriften entsprechen, nicht beschädigt und vorschriftsmäßig aufgebaut sind.
- ▶ Der Bediener muss sicherstellen, dass sich in keinem Moment der Sägeoperation Personen im Gefahrenbereich aufhalten. Dies gilt auch für den nicht direkt einsehbaren Gefahrenbereich, z. B. auf der Rückseite der Schnittseite. Wenn erforderlich sind großräumige Absperrungen aufzustellen oder Wachpersonal zu postieren.
- ▶ Seien Sie stets aufmerksam. Beobachten Sie den Sägevorgang, die Wasserkühlung sowie die Umgebung des Arbeitsplatzes. Arbeiten Sie nicht mit dem Produkt wenn Sie unkonzentriert sind.



- Es dürfen am Sägesystem keine Veränderungen vorgenommen werden. Betreiben Sie das Produkt nur mit aktiviertem Seilsägemodus.

2.7 Gefahrenbereiche und einzuhaltende Sicherheitsabstände



- Der Sicherheitsbereich umfasst einen Bereich von mindestens dem zweifachen Radius, der bei einem möglichen Seilriss freiwerdenden Seillänge (**L1**) (**L2**), sowie die in den Verlängerungsachsen der Seillaufrichtungen liegenden Bereiche! Sofern keine geeigneten Abdeckungen (Schutzwände, Schutzvorhänge, Seilabdeckungen usw.) angebracht werden, ist dieser Sicherheitsbereich nicht limitiert. Die Schutzeinrichtungen müssen so gestaltet und montiert werden, dass die Schutzeinrichtungen das Auspeitschen des Diamantsägesägesehls verhindern und eventuell weggeschleuderte Teile sicher aufhalten.



- ▶ Halten Sie im Betrieb immer einen Mindestabstand von 1.5 m zu allen beweglichen Teilen ein.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass sich bei Montage, Betrieb sowie beim Ausbau der freigeschnittenen Bauteile niemand unterhalb des Arbeitsbereichs aufhält. Herabfallende Teile können zu schweren Verletzungen führen.

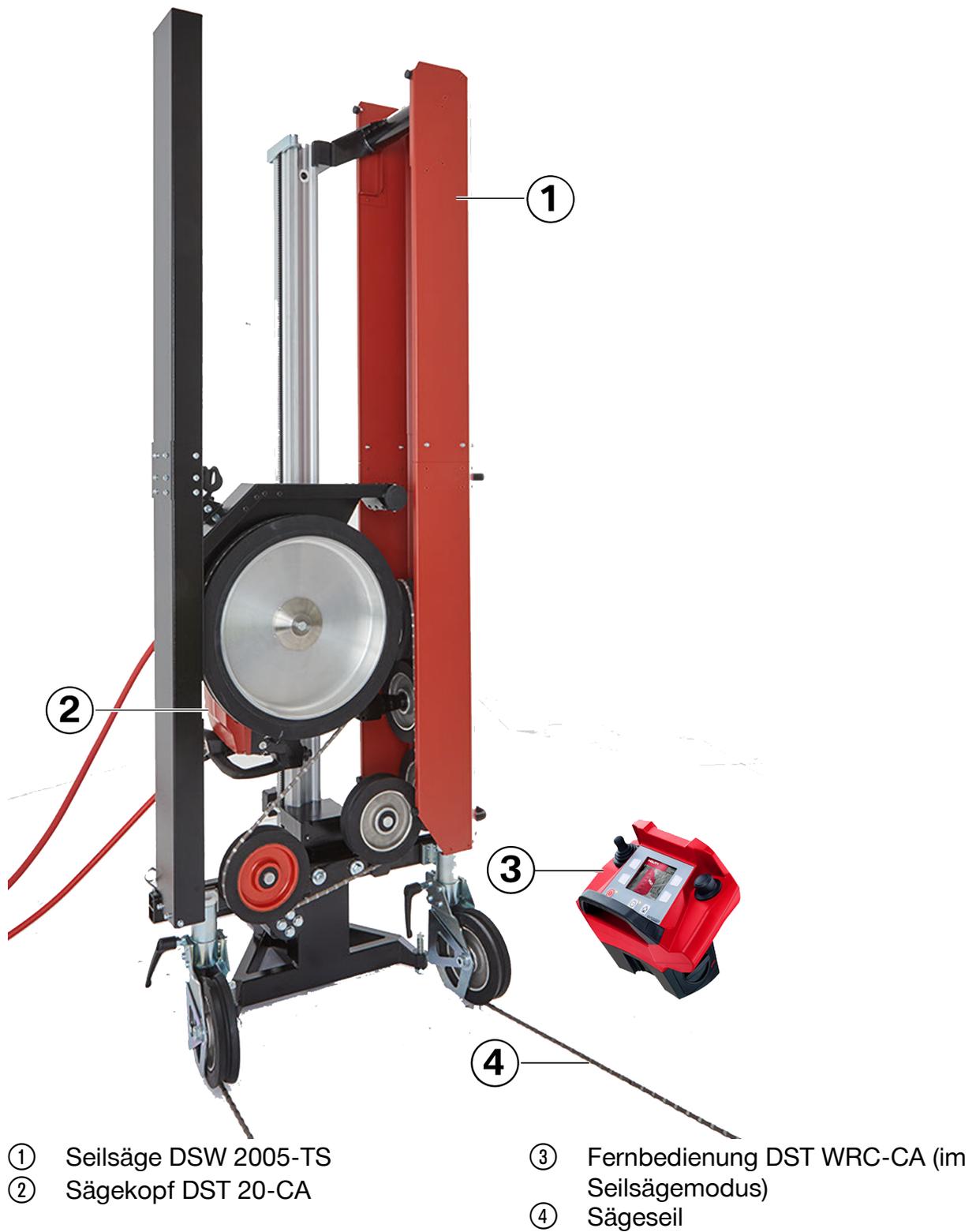
2.8 Zusätzliche Sicherheitshinweise

- ▶ Schneiden Sie keine leicht brennbaren Materialien.
- ▶ Nationale Vorschriften und Gesetze sowie die Bedienungsanleitung und die Sicherheitshinweise des verwendeten Zubehörs (Diamantsägegeseil, Befestigungszubehör etc.) sind zu berücksichtigen.
- ▶ Arbeiten Sie nicht ohne montierten Endanschlag, um das Schienende nicht zu mit dem Sägekopf zu überfahren.
- ▶ Montieren Sie das Produkt nicht an der Decke.
- ▶ Halten Sie keine Gegenstände von Hand in das Diamantsägegeseil, um dieses z. B. als improvisierte Säge zu benutzen.
- ▶ Arbeiten Sie immer mit vollständig montierten und funktionsfähigen Schutzabdeckungen.
- ▶ Montieren Sie immer die Halterung für die Speicherabdeckung, damit die Speicherabdeckung ordnungsmäßig befestigt werden kann.
- ▶ Montieren Sie die Seilsäge nur, wenn die Grundplatte am Untergrund befestigt ist. Wenn die Grundplatte nicht montiert ist, kann die Seilsäge umkippen.

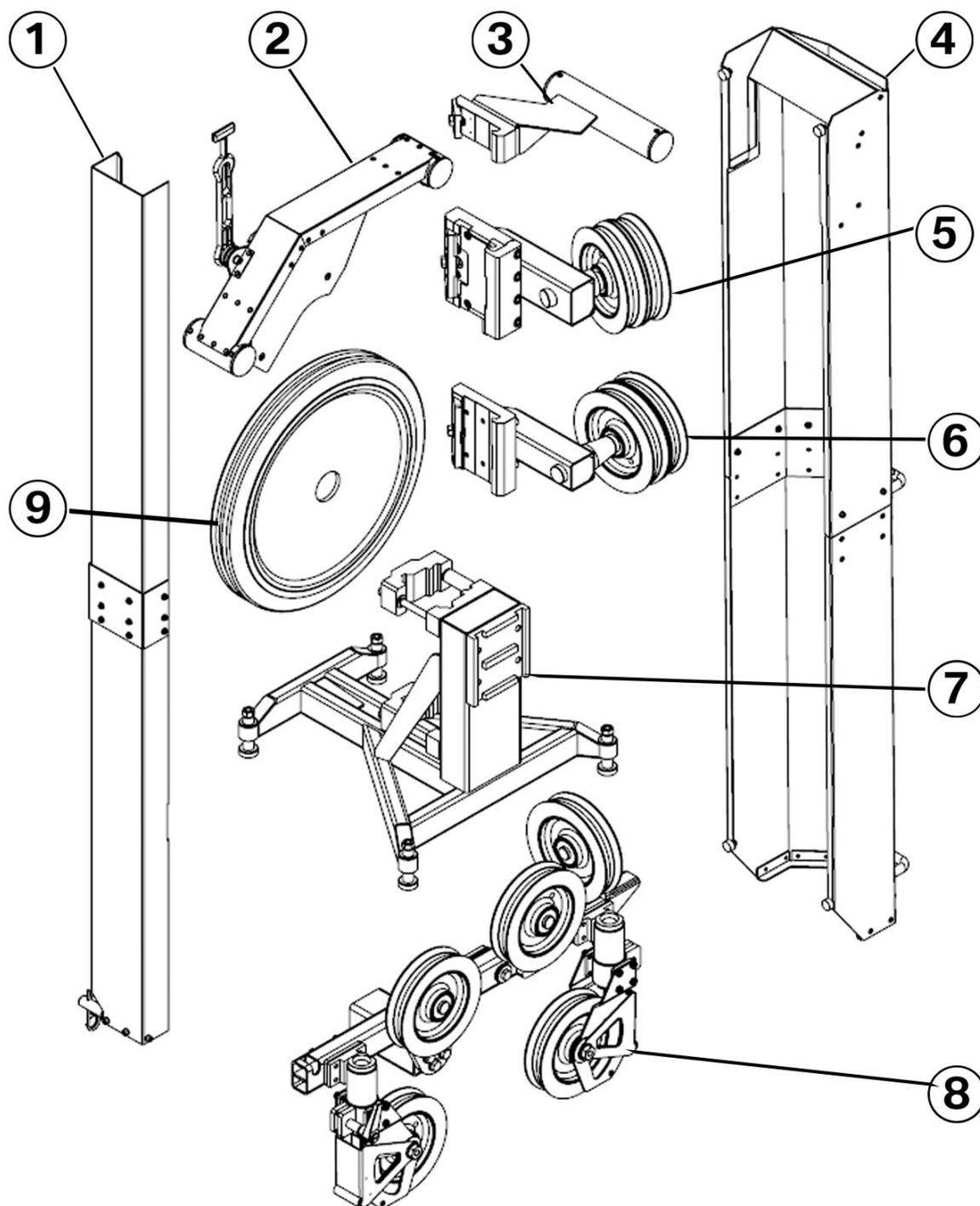


3 Beschreibung

3.1 Produktübersicht (Sägesystem)



3.2 Produktübersicht DSW 2005-TS



- | | | | |
|---|---|---|---------------------------|
| ① | Schutzabdeckung für Sägeseil-Losseite (schwarz) | ⑤ | Seilspeicherrolle (oben) |
| ② | Schutzabdeckung für Antriebsrad | ⑥ | Seilspeicherrolle (unten) |
| ③ | Halterung für Schutzabdeckung (rot) | ⑦ | Grundplatte |
| ④ | Seilspeicherabdeckung (rot) | ⑧ | Seilverteiler |
| | | ⑨ | Antriebsrad |

3.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

Das DSW 2005-TS (01) ist ein modulares Seilsägensystem, das ausschließlich in Verbindung mit der DST 20-CA (01) Wandsäge als Antriebseinheit und der DST WRC-CA (01)



als Steuereinheit verwendet werden darf. Der Betrieb des Sägekopfs in Verbindung mit dem Seilsägesystem ist nur in der Betriebsart **Seilsägen** erlaubt. Für Informationen zu Sicherheit und Bedienung des Sägekopfs, lesen Sie die Bedienungsanleitung der DST 20-CA (01) Wandsäge. Für Informationen zu Sicherheit und Bedienung der Steuereinheit, lesen Sie die Bedienungsanleitung der DST WRC-CA (01) Fernbedienung.

Das Produkt ist für den technischen Abbau von Stahl, Beton und Stein- bzw. Mauerwerksstrukturen im Hoch- und Tiefbau bestimmt.

Das Produkt ist zum Nass- und Trockenschneiden geeignet. Beim Trockenschneiden muss eine Staubabsaugung verwendet werden.

Die Bedienung des Produktes darf nur durch speziell geschulte Betontrennfachleute erfolgen.

Änderungen und Modifikationen, die nicht ausdrücklich von **Hilti** erlaubt sind, können das Recht des Anwenders einschränken, das Produkt zu betreiben.

3.4 Lieferumfang

DSW 2005-TS, Bedienungsanleitung

Weitere für Ihr Produkt zugelassene Systemprodukte finden Sie in Ihrem **Hilti Store** oder unter: www.hilti.group

3.5 Zusätzlich benötigtes Zubehör

Sägekopf DST 20-CA, Fernbedienung DST WRC-CA, Schiene DS-R200-L oder DS-R230-L, Endstopp DS-ES-L, Diamantsägeseil.

3.6 Optionales Zubehör

3.6.1 Wasserzuführung

Um den Staub, der beim Sägen entsteht zu binden und um das Diamantsägeseil zu kühlen, kann folgendes Zubehör verwendet werden.



- ① Wasserzuführung, lang
- ② Wasserzuführung, kurz
- ③ Wasserschlauch



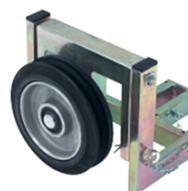
3.6.2 Einfachrollenbock (DSW-SPP)

Mit einem Einfachrollenbock, kann das Diamantsäge-seil umgelenkt werden.



3.6.3 Ausklinkrolle (DS-WSRW)

Eine Ausklinkrolle kann beispielsweise bei grossen Wanddicken oder langen Sägeschnitten verwendet werden. Damit wird eine optimale Seileingriffslänge und eine hohe Schnittgeschwindigkeit erzielt.



3.6.4 Schutzabdeckung (DSW-WG)

Falls Sie nicht sicherstellen können, dass Personen während des Betriebs der Anlage die durch wegfliegende Teile gefährdeten Bereiche betreten, oder in diesen Bereichen liegende Einrichtungen beschädigt werden können, müssen Abdeckungen angebracht werden.



4 Technische Daten

Abmessungen (B x T x H)	860 mm x 700 mm x 2.350 mm
Durchmesser Antriebsrad	500 mm
Schnittgeschwindigkeit	13,3 m/s ... 24,1 m/s
Kapazität Seilspeicher	5,6 m
Schiene	DS-R200-L oder DS-R230-L
Seildurchmesser	8 mm ... 12 mm
Empfohlene Seillänge	11,5 m

4.1 Gewichte der einzelnen Komponenten

Gesamtgewicht ohne Sägekopf	105,0 kg
Grundplatte	20,5 kg

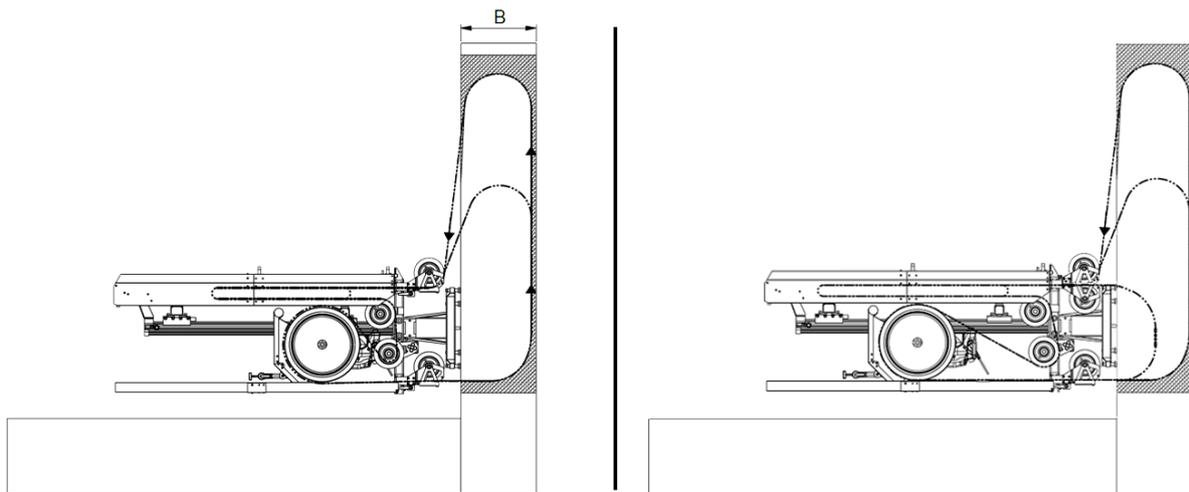


Seilverteiler	31,0 kg
Seilspeicherrolle (unten)	9,5 kg
Seilspeicherrolle (oben)	11,5 kg
Halter für Schutzabdeckung (oben)	3,2 kg
Antriebsrad	8,0 kg
Schutzabdeckung für Antriebsrad	5,2 kg
Schutzabdeckung (rot)	10,2 kg
Schutzabdeckung (schwarz)	4,0 kg

5 Typische Anwendungsbeispiele

Die folgenden Anwendungsbeispiele zeigen die gebräuchlichsten Anwendungen.

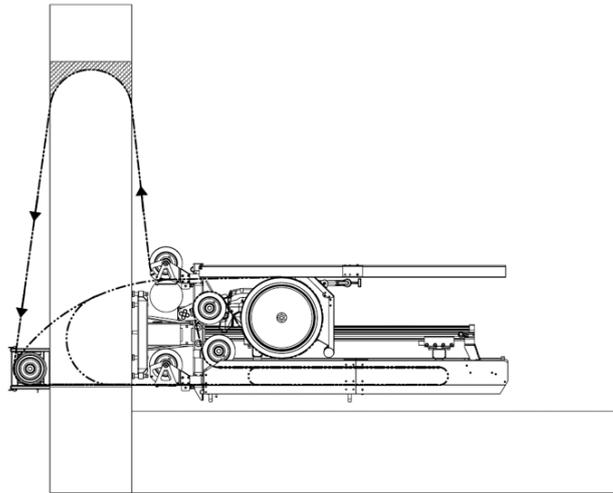
5.1 Vertikalschnitt (Standard)



- Führen Sie das Sägeseil am Schnittbeginn wie abgebildet durch das Bauteil.
- Schwenken Sie die Rolle am Seileingang nach unten sobald das Sägeseil in etwa die gezeichnete Position erreicht hat. Sie vermeiden dadurch, dass das Sägeseil die Seilführung beschädigt.
- Um einer Beschädigungen vorzubeugen, überschreiten Sie nicht die maximale Seileingriffslänge (**B**) von 1,5 Meter.

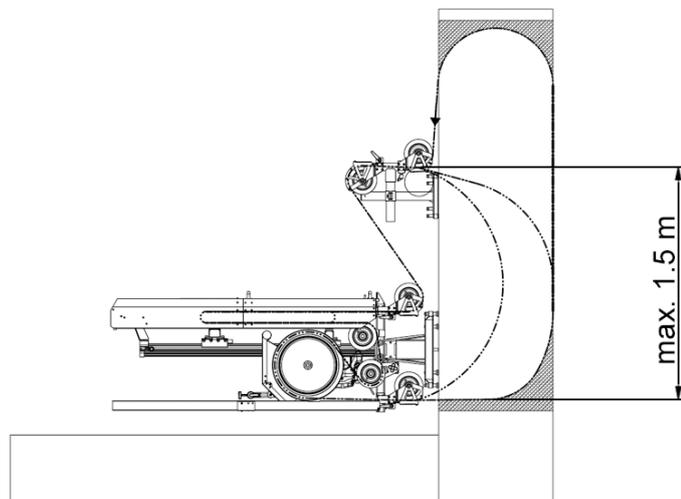


5.2 Vertikalschnitt mit Ausklinkrolle (DS-WSRW)



- Führen Sie das Diamantseil am Schnittbeginn über die Ausklinkrolle.
- Sobald der Sägeschnitt auf Höhe der Rolle ist, schwenken Sie die Rolle nach unten drehen und schwenken Sie die Ausklinkrolle weg, um eine Beschädigung der Seilführung zu vermeiden.

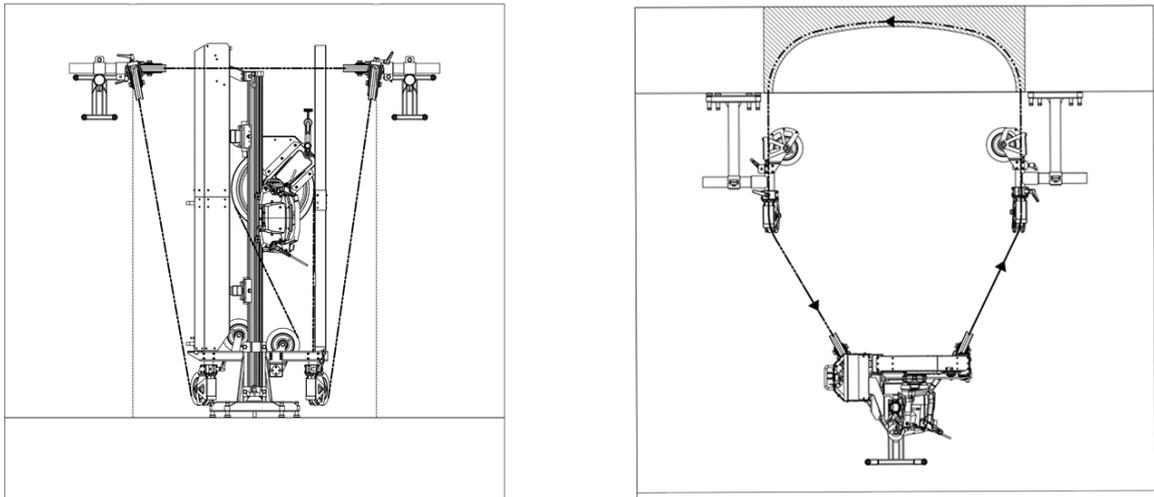
5.3 Vertikalschnitt mit Einfachrollenbock



- Führen Sie das Diamantseil am Schnittbeginn über den Einfachrollenbock
- Schwenken Sie die Führungsrolle am Rollenständer nach unten, sobald das Diamant-sägeseil die eingezeichnete Position erreicht hat.
So beschädigt das Diamantseil die Seilführung nicht.

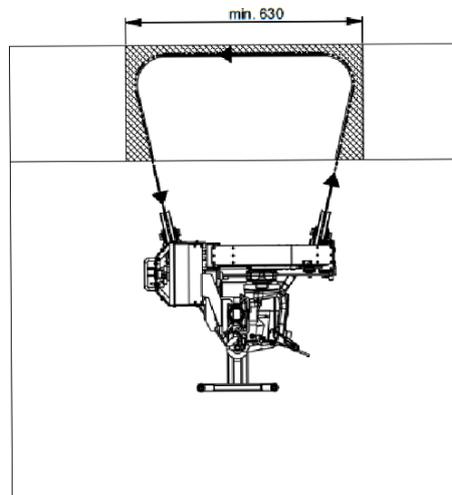


5.4 Horizontalschnitt mit 2 Einfachrollenböcken



- Führen Sie das Diamantsägeseil am Schnittbeginn über die Rollenböcke sowie durch das Bauteil.

5.5 Bündigschnitt

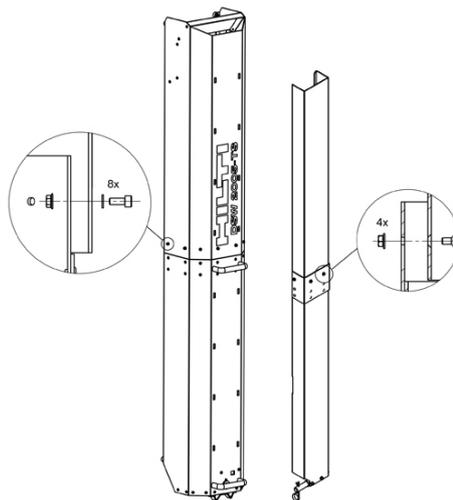


- Montieren Sie bei den Seilverteiler in der unteren Position an die Grundplatte, so dass die bewegliche Führungsrolle an die bündig zu sägende Fläche anliegt.
- Die Führungsrollen an Seilaus- und Eingang dürfen nicht geklemmt werden damit sie selbständig dem sich verändernden Eingriffswinkel folgen können.



6 Vorbereitungen

6.1 Schutzabdeckungen montieren



- ▶ Montieren Sie beide Schutzabdeckungen mit den mitgelieferten Schrauben.



Die Montage ist auf dem mitgelieferten Flyer beschrieben.

6.2 Seillänge bestimmen

- ▶ Sie können die benötigte Seillänge ungefähr wie folgt berechnen:
 - ▶ Minimale Seillänge innerhalb der Maschine von 5,6 Meter.
 - ▶ + Distanz von der Ausgangsrolle zum Eingriff des Diamantseil ins Bauteil
 - ▶ + 2 x Bauteildicke
 - ▶ + Schnittlänge
 - ▶ + Seillänge vom Austrittspunkt am Bauteile bis zur Eingangsrolle der Seilsäge

6.3 Sicherheitsabklärungen vor Arbeitsbeginn

- Ist der Schnittbereich frei von gefährlichen Leitungen (Gas, Wasser, Strom, etc)?
- Sind die Auswirkungen der Schneidarbeiten auf die Statik geklärt und können die Abstützungen die entstehenden Kräfte sicher aufnehmen?
- Können Gefahren oder Beschädigungen durch das verwendete Kühlwasser ausgeschlossen werden?
- Kann der Arbeitsbereich so abgesichert werden, dass weder Personen noch Einrichtungen durch herabfallende oder weggeschleuderte Teile gefährdet werden können?
- Können die freigeschnittenen Bauwerksteile sicher und kontrolliert ausgebaut und entsorgt werden?
- Entspricht der zur Verfügung stehende Strom- und Wasseranschluss den spezifischen Anforderungen?
- Wurden die anstehenden Arbeiten in vollem Umfang von der Bauleitung genehmigt?

6.4 Sägeschnitt anzeichnen

Üblicherweise sind die auszusägenden Teile vom Auftraggeber angezeichnet. Wenn notwendig mittels Trennschnitten das maximale Betonblockgewicht den jeweiligen Gegebenheiten anpassen, z. B. maximal zulässige Fußbodenbelastung, Tragkraft der Hebezeuge, Türabmessungen.



6.5 Seilführung und Schnittaufteilung planen

- Eine gründliche Schulung und Erfahrung sind wesentliche Voraussetzungen für eine optimale Planung von Schnittaufteilung und Seilführung.
- Große Seileingriffslängen und flache Schnittbögen führen zu reduzierter Sägeleistung.
- Achten Sie bei der Planung darauf, dass die Seileingriffslänge nicht über 1,5 Meter liegt.
- Wählen Sie die Schnittreihenfolge so, dass das Diamantsägeseil nicht durch lose Bauteile verklemt werden kann.

7 Seilsäge montieren

7.1 Durchführungsbohrungen erstellen



Die Lage und Position der Durchführungsbohrungen hat direkten Einfluss auf die Schnittgenauigkeit.

Bei großen Wanddicken oder geringen zulässigen Toleranzen sollten Sie die Durchführungsbohrungen mittel einem ständergeführten Diamantbohrgeräts bohren.

Bei geringeren Wanddicken oder großen zulässigen Toleranzen können die Durchführungsbohrungen auch mit einem Bohrhammers erstellt werden.

Der Bohrdurchmesser sollte mindestens 16 mm betragen, bei größerer Bauteildicke aber 4 % der Bauteildicke.

Das Verrunden von rechtwinkligen Bauteilkanten sorgt dafür, dass das Sägeseil leichter um die Ecke läuft und beugt Beschädigungen vor.

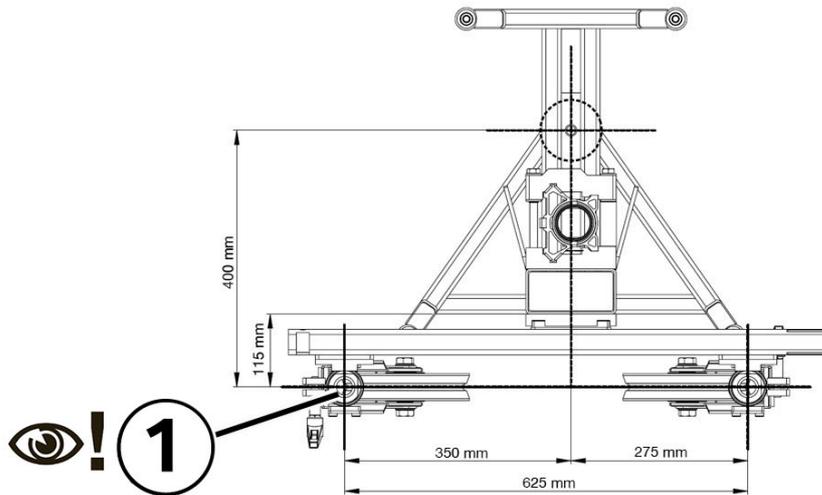
7.2 Grundplatte montieren

WARNUNG

Verletzungsgefahr durch herumschleudernde Teile. Tod und schwere Verletzungen können die Folge sein.

- ▶ Betreiben Sie die Seilsäge nur, wenn die Seilsäge und die Seilführungen im Untergrund ordnungsgemäß befestigt ist.





① Durchgangsbohrung

1. Zeichnen Sie die Dübelbohrung für die Grundplatte an.
2. Bohren Sie ein Loch für den Dübel und reinigen Sie das Bohrloch.
3. Setzen Sie den Dübel für die Grundplatte.

Material

HKD M16 bei Betonuntergrund

DD-CS M16



Bei Fragen zur Befestigung, kontaktieren Sie Ihren **Hilti** Verkaufsberater.

4. Drehen Sie die Spannschindel bis zum Anschlag in den Anker.



5. Drehen Sie die Spannschindel eine Umdrehung zurück.
6. Positionieren Sie die Grundplatte.
7. Sichern Sie die Grundplatte mit der Spannmutter.
8. Richten Sie die Grundplatte aus.
9. Stellen Sie sicher, dass die Spannmutter und die Nivellierschrauben fest angezogen sind.

Material

Maulschlüssel SW 19

Maulschlüssel SW 27



- ▶ Spannmutter (SW 27)
- ▶ Nivellierschrauben (SW 19)

7.3 Führungsschiene montieren



1. Schieben Sie die Führungsschiene in die Halterung an der Grundplatte.

Technische Daten	
Schiene	DS-R200-L oder DS-R230-L

2. Um die Führungsschiene zu fixieren, ziehen Sie erst die Schrauben auf der linken Seite an.

Technische Daten	
Befestigungsschraube für Führungsschiene	90 Nm

Material
Maulschlüssel SW 19

3. Ziehen Sie dann die Schrauben auf der rechten Seite an.

Technische Daten	
Befestigungsschraube für Führungsschiene	90 Nm

Material
Maulschlüssel SW 19

7.4 Endstopp montieren

- i** Um das Ende der Führungsschiene mit dem Sägekopf nicht zu überfahren, arbeiten Sie immer mit einem ordnungsgemäß montierten Endstopp.





1. Positionieren Sie den Endstopp auf der Führungsschiene.
2. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: DS-R200-L

- ▶ Montieren Sie den Endstopp am oberen Ende der Führungsschiene.

3. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: DS-R230-L

- ▶ Montieren Sie den Endstopp 30 cm vom oberen Ende der Führungsschiene.

7.5 Seilverteiler montieren



1. Setzen Sie den Seilverteiler in der oberen Position auf die Halterung der Grundplatte.
2. Ziehen Sie die Befestigungsschrauben gleichmäßig an.

Technische Daten

Befestigungsschrauben für Seilverteiler	90 Nm
---	-------

Material

Maulschlüssel SW 19



Setzen Sie für bodenbündige Schnitte den Seilverteiler auf die untere Position .



7.6 Halterung für die Seilspicherabdeckung montieren



1. Schieben Sie die Halterung auf die Führungsschiene.
2. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: DS-R200-L

- ▶ Montieren Sie die Halterung am oberen Ende der Führungsschiene.

3. Wenn nachfolgende Bedingung erfüllt ist, führen Sie diese Handlung zusätzlich aus:

Bedingungen: DS-R230-L

- ▶ Montieren Sie die Halterung 30 cm vom oberen Ende der Führungsschiene.

4. Ziehen Sie die Schraube an der Halterung an.

Material

Maulschlüssel SW 19

7.7 Seilspicherrollen montieren



1. Öffnen Sie die Klemmlasche der Speicherrolle und setzen Sie die untere Seilspicherrolle auf die Schiene.
2. Schließen Sie die Klemmlasche und ziehen Sie die Schraube an.

Technische Daten

Befestigungsschrauben für Seilspicherrolle

90 Nm

Material

Maulschlüssel SW 19



3. Öffnen Sie die Klemmlasche der Speicherrolle und setzen Sie die obere Seilspeicherrolle auf die Schiene.
4. Schließen Sie die Klemmlasche und ziehen Sie die Schraube an.

Technische Daten	
Befestigungsschrauben für Seilspeicherrolle	90 Nm
Material	
Maulschlüssel SW 19	

5. Stellen Sie sicher, dass die Seilspeicherrollen und die Rollen des Seilverteilers sich nicht berühren.

7.8 Sägekopf montieren



1. Um die Position des Sägearms zu definieren, legen Sie den Sägekopf auf einen ebenen und sauberen Untergrund.
2. Verfahren Sie den Sägearm mit der Steuereinheit so, dass die Achse des Sägearms genau parallel zum Untergrund steht.
3. Trennen Sie die Stromzufuhr zur Sägekopf.



4. Öffnen Sie die Verriegelung am Sägekopf und setzen Sie den Sägekopf auf die Führungsschiene.
5. Schwenken Sie den Blattschutz so, dass er 45 ° nach oben und von der Schiene weg zeigt.
6. Arretieren Sie den Blattschutzhalter.



7.9 Antriebsrad montieren



1. Reinigen Sie die Zentrier und Klemmflächen.
2. Setzen Sie das Antriebsrad auf die Aufnahme am Sägekopf.
3. Klemmen Sie das Antriebsrad mit dem Flanschdeckel und der Klemmschraube.

Technische Daten

Befestigungsschrauben für Antriebsrad	110 Nm
---------------------------------------	--------

Material

Maulschlüssel SW 19

7.10 Bauteilkanten verrunden

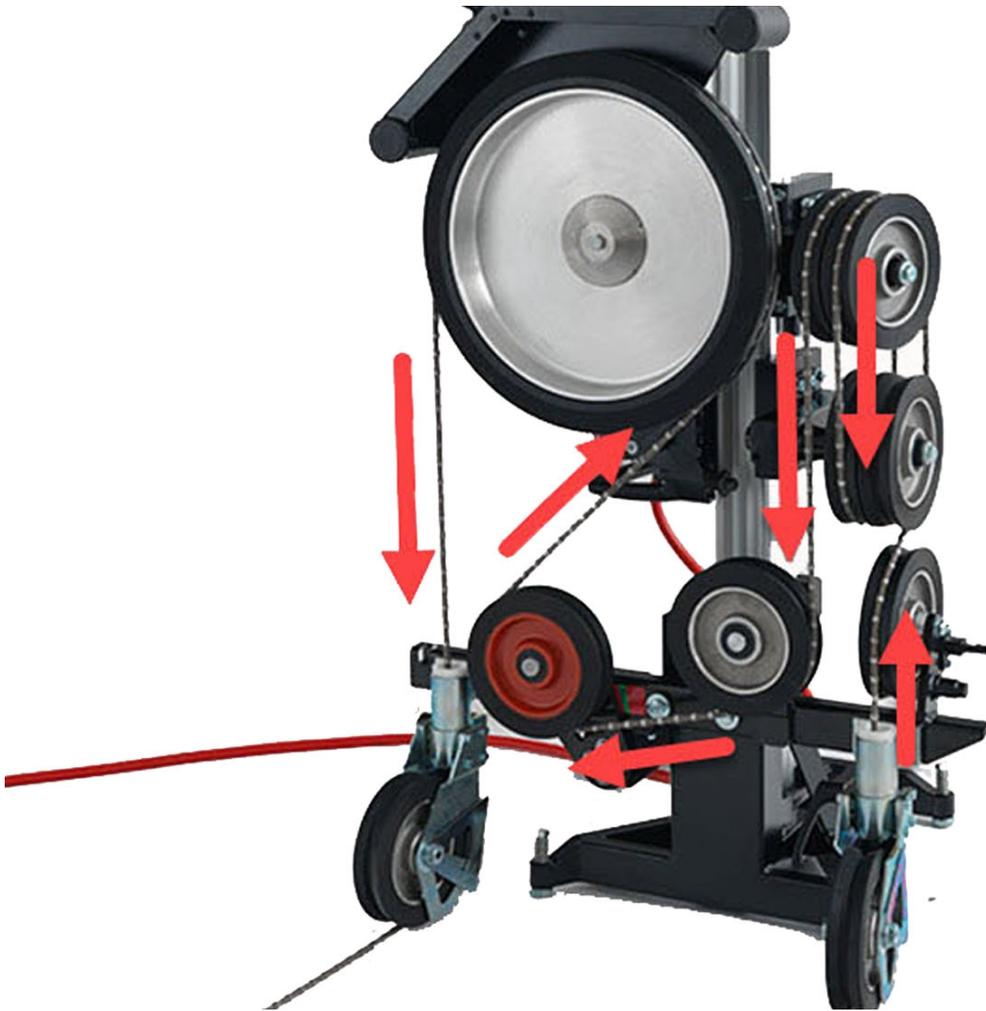
i Das Verrunden der Bauteilkanten erfordert 2 Personen.

1. Führen Sie das Diamantseil durch die Bohrung am Bauteil.
2. Führen Sie das Diamantseil über die Führungsrolle der Seilsäge oder der Seilführung.
3. Um die Bauteilkanten zu verrunden, ziehen Sie das Diamantseil abwechselnd hin und zurück.
4. Verrunden Sie die Bauteilkanten, bis das Diamantseil sich leicht hin- und zurückziehen lässt.

7.11 Diamantseil montieren

i Achten Sie auf die Laufrichtung des Diamantseils. Der Pfeil auf dem Diamantseil oder der kleinere Durchmesser bei konischen Perlen zeigt in die Laufrichtung. Um das Risiko eines Seilrisses zu reduzieren, verwenden Sie pro Seilschlaufe nur einen Verbinder.





1. Führen Sie das Diamantseil durch die Bohrungen am Bauteil, durch eventuell verwendete Seilführungen und durch die Hohlräume der Seilsäge.



2. Um unrunde Abnutzungen zu vermeiden, drehen Sie das Diamantseil 1 - 1,5 mal pro Meter gegen den Uhrzeigersinn ein.
3. Verbinden Sie die Enden des Diamantseils.
4. Richten Sie die Führungsrollen aus.
5. Führen Sie das Diamantseil in die Nuten der Rollen.





6. Lösen Sie die Klemmung der oberen Speicherrollen und schieben Sie diese auf der Schiene nach oben, bis das Diamantsägeseil gestrafft ist.
7. Halten Sie die obere Speicherrolle auf Position und ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.
8. Stellen Sie sicher, dass das Diamantsägeseil auf allen Rollen korrekt aufliegt.

7.12 Schutzabdeckung für Antriebsrad montieren



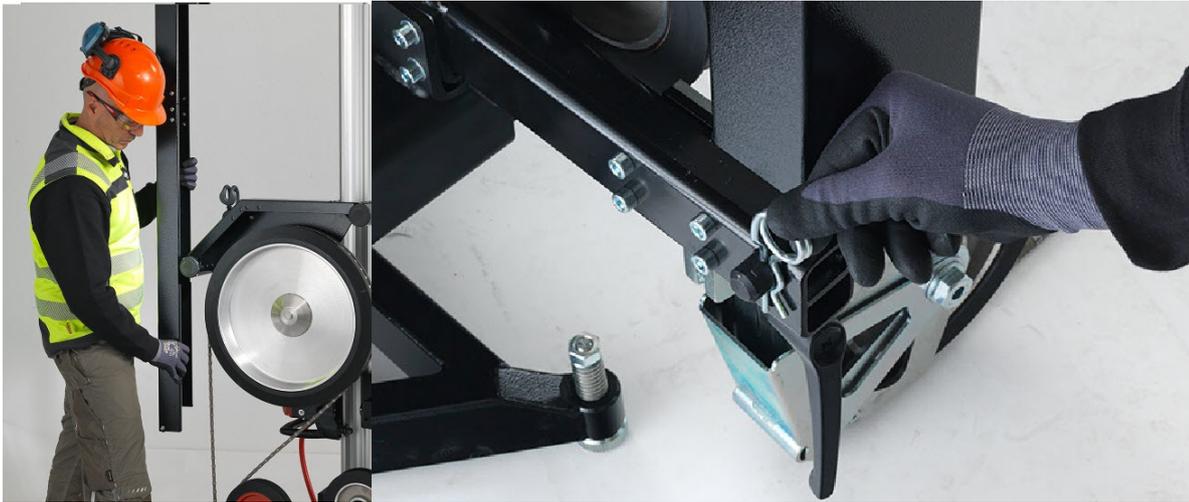
1. Schieben Sie die Schutzabdeckung auf den Blattschutzhalter am Sägekopf.



2. Befestigen Sie die Schutzabdeckung mit einem Spanngummi am Blattschutzhalter.

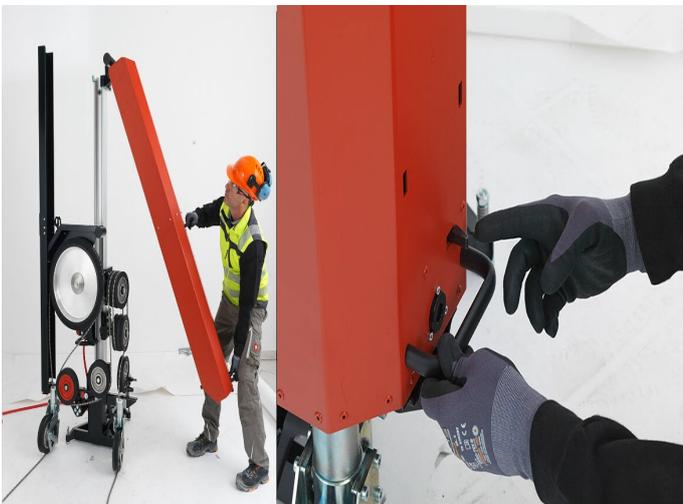


7.13 Schutzabdeckung für Sägeseil-Losseite montieren



1. Schieben Sie die Schutzabdeckung über die Führung an der Schutzabdeckung für das Antriebsrad.
2. Sichern Sie die Abdeckung mit dem Splint am Seilverteiler.

7.14 Seilspeicherabdeckung montieren



1. Schieben Sie die Seilspeicherabdeckung bis zum Anschlag, von unten auf die Halterung.
2. Schwenken Sie die Seilspeicherabdeckung nach unten, so dass die Seilspeicherabdeckung an der Verriegelung des Seilverteilers einrastet.

7.15 Strom- und Wasserzuführung anschließen

1. Schließen Sie die Strom- und Wasserzuführung am Sägekopf an.
2. Schließen Sie die Wasserzuführung zum Diamantseil an.



Positionieren Sie an der Stelle, an der das Diamantseil in das Bauteil eintritt eine Wasserzuführung (Zubehör). So wird Wasser in den Schnitt gezogen, das Diamantseil wird gekühlt und der Staub wird gebunden.

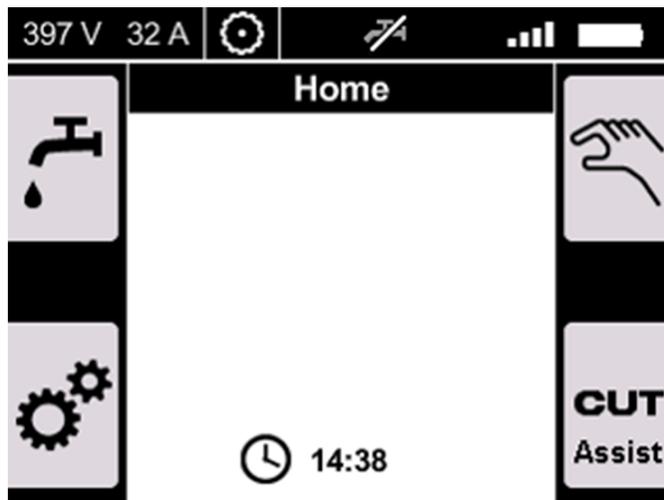


8 Inbetriebnahme

8.1 Homescreen

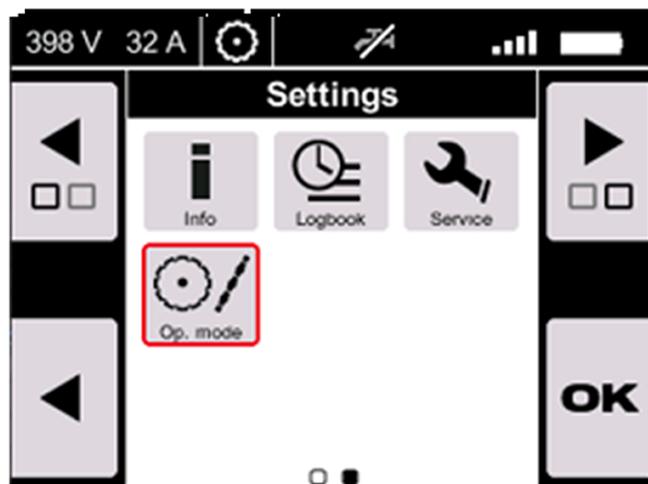
Der Homescreen ist der Startbildschirm der DST WRC-CA Funkfernbedienung. Die Anzeigen variieren, je nachdem welcher Betriebsmodus eingestellt ist.

Die Softkeys sind im Betriebszustand **Wandsägen** mit folgenden Funktionen belegt:



1. Wasserzufuhr einschalten/ausschalten
2. Manueller Säge-Modus wählen
3. Einstellungen vornehmen

8.2 Betriebsmodus wählen



1. Wählen Sie im Homescreen das Bedienfeld **Einstellungen**.
2. Wählen Sie das Bedienfeld **Betriebsart**.





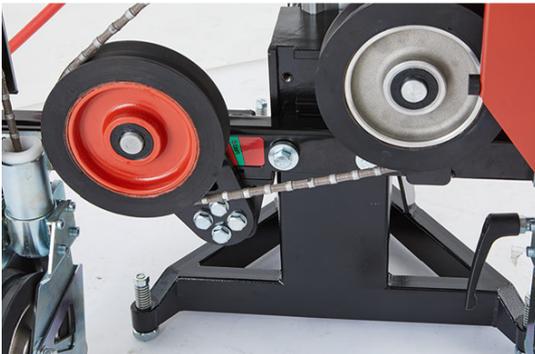
3. Schalten Sie die Betriebsart mit dem Drehrad auf **Seilsäge** und bestätigen Sie die Auswahl mit **OK**.

i Die Einstellung wird auf der DST WRC-CA Funkfernbedienung als neue Grundeinstellung gespeichert.

9 Sägebetrieb

9.1 Seilsäge bedienen

1. Wählen Sie im Homescreen das Bedienfeld **Manueller Betrieb**.



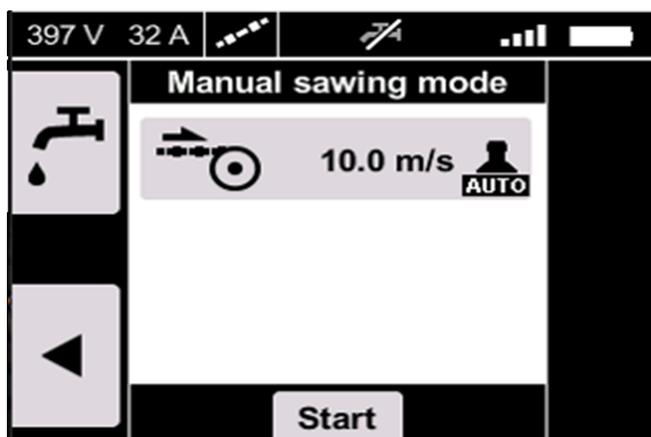
2. Fahren Sie den Sägekopf mittels Joystick nach oben, um das Diamantsägegeseil zu spannen. Spannen Sie das Diamantsägegeseil, bis die Halterung der Spannrolle im grün markierten Bereich steht.
3. Öffnen Sie das Ventil für die Wasserzuführung am Sägeschnitt.
4. Um die Seilsäge zu starten, drücken Sie das Bedienfeld **Start**.
 - ▶ Die Grüne Start-LED leuchtet.

i Stellen Sie während des Sägevorgangs sicher, dass die Spannrolle sich nicht in den roten Bereich bewegt. Wenn die Spannrolle trotzdem im roten Bereich ist, stoppen Sie den Seilvorschub, bis die Spannrolle wieder im grünen Bereich ist.





5. Um die Seilgeschwindigkeit zu erhöhen oder zu reduzieren, drücken Sie den Joystick nach rechts oder nach links.

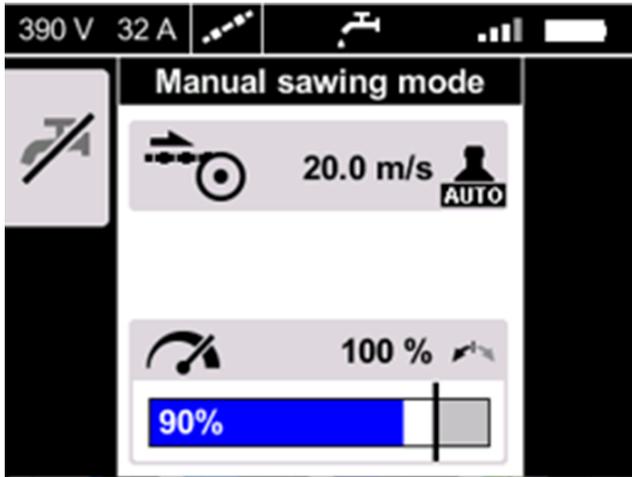


6. Um den Antrieb auf der Schiene zu bewegen, drücken Sie den Joystick nach unten.

- ▶ Nach 4 Sekunden schaltet die Seilsäge in den Modus **AUTO**.
- ▶ Die aktuelle Seilgeschwindigkeit und die Seilspannung werden im Display angezeigt.

-
-  Die Funktion **AUTO** hilft dabei, den Sägebetrieb zu optimieren. **AUTO** passt automatisch Seilspannung und Geschwindigkeit an die Leistung an.
 - Im Seilsägemodus kann der Antrieb auf der Schiene nur nach oben bewegt oder gestoppt werden.
-





7. Um die Sollleistung einzustellen, betätigen Sie das Drehrad.
8. Wenn der Antrieb den Endanschlag erreicht, erweitern Sie den Seilspeicher. → Seite 32

9.2 Seilspeicher erweitern

Um den Schnitt fortzusetzen, muss kurz bevor der Sägekopf den Endanschlag erreicht, der Seilspeicher erweitert werden.

1. Stoppen Sie den Vorschub kurz bevor der Sägekopf den Endanschlag erreicht und schalten Sie den Sägebetrieb aus.
2. Verfahren Sie den Sägekopf mittels Vorschub in die untere Position.
3. Um das System auszuschalten, drücken Sie den **Not-Halt**.

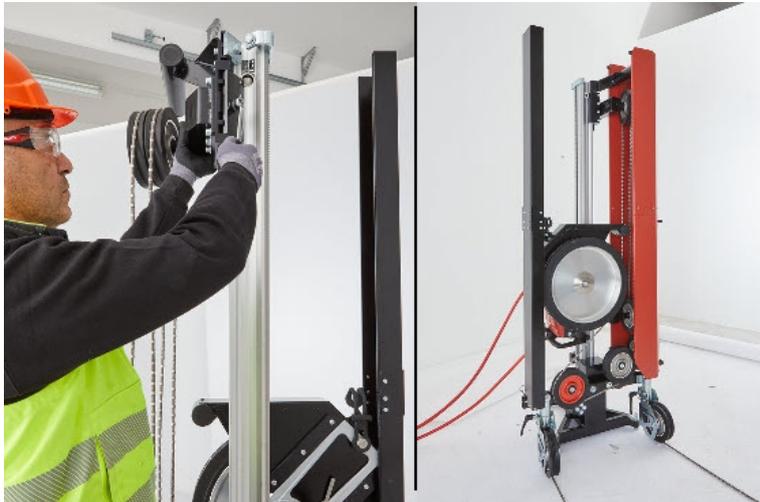


4. Demontieren Sie die Seilspeicherabdeckung.





5. Lösen Sie die obere Rolle des Seilspeichers und schieben Sie diese auf der Schiene nach oben, bis das Diamantsägeseil gestrafft ist.
6. Halten Sie die obere Rolle des Seilspeichers auf Position und ziehen Sie die Befestigungsschrauben wieder an.
7. Stellen Sie sicher, dass das Diamantsägeseil auf allen Rollen korrekt aufliegt und nicht verdreht ist.



8. Montieren Sie die Seilspeicherabdeckung.
9. Nehmen Sie die Seilsäge in Betrieb.

9.3 Sägevorgang beenden

1. Kurz bevor das Diamantseil aus dem Bauteil austritt, reduzieren Sie die Seilgeschwindigkeit und den Vorschubdruck.
2. Wenn das Diamantseil aus dem Bauteil tritt, schalten Sie den Antrieb sofort aus.

9.4 Seilsäge demontieren

1. Schalten Sie den Antrieb aus.
2. Drücken Sie den **Not-Halt**-Schalter.
3. Trennen Sie die Strom- und Wasserzuführung.
4. Entfernen Sie die Schutzabdeckungen.
5. Öffnen Sie den Seilverbinder und entnehmen Sie das Diamantsägeseil.
6. Demontieren Sie das Antriebsrad.
7. Demontieren Sie den Antrieb von der Schiene.
8. Demontieren Sie die Seilspeicherrollen.



9. Demontieren Sie den Seilverteiler.
10. Demontieren Sie die Schiene.
11. Entfernen Sie die Grundplatte.
12. Reinigen Sie die einzelnen Komponenten des Produktes.
13. Prüfen Sie das Produkt auf Beschädigungen.

10 Pflege und Instandhaltung

WARNUNG

Gefahr durch elektrischen Schlag! Pflege und Instandhaltung mit eingestecktem Netzstecker können zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- ▶ Vor allen Pflege- und Instandhaltungsarbeiten immer den Netzstecker ziehen!
-

Pflege

- Fest anhaftenden Schmutz vorsichtig entfernen.

Instandhaltung

WARNUNG

Gefahr durch Stromschlag! Unsachgemäße Reparaturen an elektrischen Bauteilen können zu schweren Verletzungen und Verbrennungen führen.

- ▶ Reparaturen an elektrischen Teilen dürfen nur durch eine Elektrofachkraft ausgeführt werden.
 - Regelmäßig alle sichtbaren Teile auf Beschädigungen und die Bedienelemente auf einwandfreie Funktion prüfen.
 - Bei Beschädigungen und/oder Funktionsstörungen das Produkt nicht betreiben. Sofort vom **Hilti Service** reparieren lassen.
 - Nach Pflege- und Instandhaltungsarbeiten alle Schutzeinrichtungen auf Funktion prüfen.
-



Verwenden Sie für einen sicheren Betrieb nur original Ersatzteile und Verbrauchsmaterialien. Von uns freigegebene Ersatzteile, Verbrauchsmaterialien und Zubehör für Ihr Produkt finden Sie in Ihrem **Hilti Store** oder unter: **www.hilti.group**.

10.1 Seilsäge reinigen

1. Schalten Sie die Seilsäge über den Hauptschalter der Steuereinheit aus und drücken Sie den **Not-Halt**-Schalter.
2. Trennen Sie die Stromzufuhr.
3. Entfernen Sie nach den einzelnen Sägeschnitten grobe Verschmutzungen von der Seilsäge und den Rollenböcken.
4. Entfernen Sie den Betonschlamm mit Wasser und Bürste. Entfernen Sie den Betonschlamm nicht mit einem Hochdruckreiniger.
5. Führen Sie nach der Reinigung eine Sichtprüfung aller Geräteteile durch (Fehler und Leichtgängigkeit).
6. Um Unfälle und Folgeschäden zu vermeiden, tauschen Sie beschädigte oder mangelhaft funktionierende Teile aus.

11 Transport und Lagerung

- Produkt immer mit gezogenem Netzstecker lagern.
- Produkt trocken und unzugänglich für Kinder und unbefugte Personen lagern.



- Nach längerem Transport oder Lagerung Produkt vor Gebrauch auf Beschädigung kontrollieren.

11.1 Transport des Systems

- ▶ Um das Produkt zu transportieren und gegen Verrutschen und Umfallen zu schützen, sichern Sie das System mit Spanngurten.

12 Hilfe bei Störungen

Bei Störungen, die nicht in dieser Tabelle aufgeführt sind oder die Sie nicht selbst beheben können, wenden Sie sich bitte an unseren **Hilti** Service.

12.1 Störungstabelle

Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Seilsäge läuft nicht an.	Diamantsägeseil ist verkantet oder blockiert wegen zu scharfer Kanten an den Durchgangsbohrungen.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Brechen Sie die Kanten mit entsprechendem Werkzeug . Schleifen Sie das Diamantsägeseil von Hand ein.
	Ein neues Diamantsägeseil klemmt in einem Schnitt, der mit einem benutzten Diamantsägeseil gemacht wurde.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Beenden Sie den Schnitt mit dem abgenutzten Diamantsägeseil oder verwenden Sie ein dünneres Diamantsägeseil. ▶ Bringen Sie eine Hilfsbohrung an, durch die das neue Diamantsägeseil gezogen werden kann.
	Zu große Kontaktlänge des Diamantsägeseiels im Beton.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie mehr Umlenkrollen oder Auslenkrollen.
	Zu hohe Seilspannung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seilspannung. ▶ Achten Sie darauf, dass die Spannrolle sich im grünen Bereich befindet.
	Diamantsägeseil entgegen der Laufrichtung montiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie die Laufrichtung des Diamantsägeseiels.
	Diamantsägeseil defekt	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tauschen Sie das Diamantsägeseil aus.
Das Antriebsrad rutscht durch / das Diamantsägeseil wird nicht mitgenommen.	Zu wenig Seilspannung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie mittels Voranschub die Seilspannung. ▶ Beachten Sie den Seildämpfer.
	Das Antriebsrad zu stark abgenutzt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Tauschen Sie das Antriebsrad aus.



Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Beim Anfahren springt das Diamantsäge-seil von der Antriebs- oder Führungsrolle.	Zu wenig Seilspannung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie mittels Vor-schub die Seilspannung. ▶ Beachten Sie den Seil-dämpfer.
	Diamantsäge-seil entgegen der Laufrichtung montiert.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie die Lauf-richtung des Diamantsä-geseils.
Ungleichmäßige / ein-seitige Abnutzung des Diamantsäge-seils.	Das Diamantsäge-seil wurde vor dem Verbinden nicht eingedreht.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verdrehen Sie das Dia-mantsäge-seil gegen den Uhrzeigersinn um 1 bis 1,5 Umdrehungen je lau-fendem Meter.
	Zu hohe Seilspannung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seil-spannung. ▶ Achten Sie darauf, dass die Spannrolle sich im grünen Bereich befindet.
Seilriss direkt hinter dem Verschluss.	Spitzwinklige Umlenkung des Diamantsäge-seils an der Bauwerk-kante.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Um den Umlenkwinkel abzuflachen, montieren Sie zusätzliche Führungsrol-len.
	Materialermüdung des Dia-mantsäge-seils durch zu lan-gen Gebrauch und Alterung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie ein neues Diamantsäge-seil.
	Materialermüdung des Dia-mantsäge-seils durch zu starke gespannte Diamantsäge-seile.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seil-belastung durch Reduzie-rung der Vorschubkraft.
	Materialermüdung des Dia-mantsäge-seils durch zu starke Seilbiegung am Ver-binder.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seil-biegung mit Hilti Gelenk-verbindern.
Das Diamantsäge-seil wird aus der Verpres-sung gezogen.	Presszange falsch einge-stellt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Überprüfen sie die Press-zangeneinstellung.
	Presszange mit zu wenig Presskraft.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie eine Presszange mit min-destens 8 t.
	Falsche oder abgenutzte Pressbacken.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Kontrollieren Sie die Pressbacken und tau-schen Sie die Pressba-cken gegebenenfalls aus.
	Diamantsäge-seil wurde nicht tief genug in den Verbinder geschoben.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Montieren Sie einen Seilverbinder (Gabelkopf) auf dem Diamantsäge-seil.
	Das Diamantsäge-seil ist dauerhaft zu stark gespannt.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seil-spannung durch Verringe-rung des Vorschubs.



Störung	Mögliche Ursache	Lösung
Diamantsägegeseil schlägt und schwingt sehr stark.	Zu wenig Seilspannung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie mittels Vorschub die Seilspannung. ▶ Beachten Sie den Seildämpfer.
	Der Abstand zwischen den Führungsrollen ist zu groß (zu lange freie Seillänge).	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Um die Seillänge zu reduzieren, montieren Sie zusätzliche Rollenblöcke. ▶ Stellen Sie die Seilsäge näher an den Schnitt. ▶ Montieren Sie ein kürzeres Sägegeseil.
	Nuten zwischen Seilführung und Schwenkrollen sind nicht zueinander ausgerichtet.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Stellen Sie die Schwenkrollen so ein, dass sie zu den Umlenkrollen ausgerichtet sind.
Sägegeseil vibriert sehr stark und mit einer hohen Frequenz.	Die Seilspannung ist im Verhältnis zur Schnittlänge ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seilspannung.
	Falsche Drehzahl.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Passen Sie die Drehzahl an.
Zu hoher Sägegeseilschverschleiß.	Zu geringe Schnittgeschwindigkeit bzw. zu geringe Drehzahl.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie die Antriebsdrehzahl bzw. die Schnittgeschwindigkeit.
	Zu geringe Kühlung des Diamantsägegeseils.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Sorgen Sie für ausreichende Kühlung des Diamantsägegeseils.
	Zu kurze Schnitt- bzw. Kontaktlänge.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Erhöhen Sie die Schnitt- bzw. Kontaktlänge.
	Die Seilspannung ist im Verhältnis zur Schnittlänge ist zu hoch.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Reduzieren Sie die Seilspannung.
	Sehr abrasives Material.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Verwenden Sie andere Sägegeseil-Spezifikationen.
	Häufige Laufrichtungsänderung.	<ul style="list-style-type: none"> ▶ Um ein Überlasten des Diamantsägegeseils zu vermeiden verwenden Sie das Diamantsägegeseil nur in Laufrichtung.

13 Entsorgung

Hilti Produkte sind zu einem hohen Anteil aus wiederverwertbaren Materialien hergestellt. Voraussetzung für eine Wiederverwertung ist eine sachgemäße Stofftrennung. In vielen Ländern nimmt **Hilti** Ihr Altgerät zur Verwertung zurück. Fragen Sie den **Hilti** Kundenservice oder Ihren Verkaufsberater.

Gemäß Europäischer Richtlinie über Elektro- und Elektronik-Altgeräte und Umsetzung in nationales Recht müssen verbrauchte Elektrowerkzeuge getrennt gesammelt und einer umweltgerechten Wiederverwertung zugeführt werden.





-
- ▶ Werfen Sie Elektrowerkzeuge nicht in den Hausmüll!
-

Bohr- und Sägeschlamm

Unter Umweltsichtspunkten ist das Einleiten von Bohr- und Sägeschlamm in Gewässer oder in die Kanalisation ohne geeignete Vorbehandlung problematisch.

- ▶ Erkundigen Sie sich bei den lokalen Behörden über die bestehenden Vorschriften.

Wir empfehlen folgende Vorbehandlung:

- ▶ Sammeln Sie den Bohr- bzw. Sägeschlamm (zum Beispiel mittels Nasssauger).
- ▶ Separieren Sie die feinen Partikel im Bohr- bzw. Sägeschlamm vom Wasser, indem den Schlamm stehenlassen oder Flockungsmittel hinzugeben.
- ▶ Entsorgen Sie den festen Anteil des Bohr- bzw. Sägeschlammes auf einer Bauschuttdeponie.
- ▶ Neutralisieren Sie das verbleibende Wasser (basisch, pH-Wert > 7) des Bohr- bzw. Sägeschlammes, bevor Sie es in die Kanalisation einleiten, indem Sie viel Wasser oder ein saures Neutralisationsmittel zugeben.

14 Herstellergewährleistung

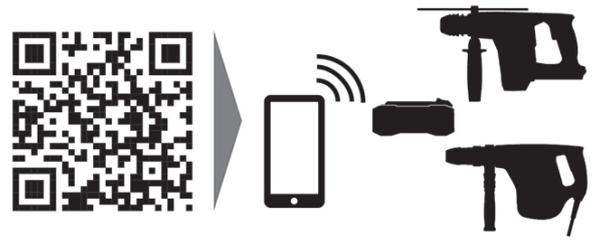
- ▶ Bitte wenden Sie sich bei Fragen zu den Gewährleistungsbedingungen an Ihren lokalen **Hilti** Partner.







Hilti Corporation
LI-9494 Schaan
Tel.:+423 234 21 11
Fax:+423 234 29 65
www.hilti.group



2356849